

Veranstaltungsprogramm im Januar 2015

Kalender

Donnerstag, 22. Januar 19 Uhr	Ausstellungseröffnung	„New Frankfurt Internationals: Solid Signs“, mit Performance von Vytautas Jurevicius Ort: Frankfurter Kunstverein
Freitag, 23. Januar 19 Uhr	Ouvertüre Veranstaltungsprogramm	„New Frankfurt Internationals: Solid Signs“, mit Performances von Andrew de Freitas, Vytautas Jurevicius und Kristallo Ort: NKV Wiesbaden
Sonntag, 25. Januar 14 Uhr	Öffentliche Führung	„New Frankfurt Internationals: Solid Signs“ Ort: Frankfurter Kunstverein
Donnerstag, 29. Januar 18 Uhr	Öffentliche Führung	„New Frankfurt Internationals: Solid Signs“ Ort: Frankfurter Kunstverein
Freitag, 30. Januar Im Rahmen der	Veranstaltungsreihe	„Friday on my mind“ Ort: Frankfurter Kunstverein
17 Uhr	Spezialführung	„Führung Spezial: Skulptur“ mit Künstlern der Ausstellung, Lilian Engelmann und Michael Schumacher
ab 19 Uhr	Gespräch	„Über Fotografie“ mit Künstlern der Ausstellung und Franziska Nori
ab 20.45 Uhr	Filmscreening und Gespräch	„Orte im Portrait“ mit Künstlern der Ausstellung und Mario von Kelterborn
ab 22 Uhr	Performance	Vytautas Jurevicius: „No Man is an Island“ (2014)

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Januar | 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „New Frankfurt Internationals: Solid Signs“ im Frankfurter Kunstverein

Am Abend des 22. Januar eröffnet die zweite Ausgabe des Ausstellungsprojekts „New Frankfurt Internationals“, die unter dem Untertitel „Solid Signs“ Werke von 41 Künstlern und Künstlergruppen aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region präsentiert.

Nach den Begrüßungsansprachen von Prof. Felix Semmelroth (Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main), Dr. Julia Clout (Stellv. Geschäftsführerin/Kuratorin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain) und Franziska Nori (Direktorin Frankfurter Kunstverein), werden die Kuratorinnen Lilian Engelmann und Elke Gruhn eine Einführung in die Ausstellung geben. Gefolgt wird diese ab 20.45 von einer Performance des Künstlers Vytautas Jurevicius.

Ort: Frankfurter Kunstverein

Freitag, 23. Januar | 19 Uhr

Ouvertüre des Veranstaltungsprogramms von „New Frankfurt Internationals: Solid Signs“ im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden

Am Abend des 23. Januar beginnt das umfangreiche Veranstaltungsprogramm zum Ausstellungsprojekt „New Frankfurt Internationals“, das viele der beteiligten künstlerischen Positionen in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wie Spezialführungen, Gesprächen, Performances, Filmabenden und in einem Konzert vorstellt.

Nach den Begrüßungsansprachen von Helmut Nerbaß (Stellv. Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden) und Elke Gruhn (Direktorin NKV Wiesbaden) wird es Performances der Künstler/-gruppen Andrew de Freitas, Vytautas Jurevicius und Kristallo geben

Ort: Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

Freitag, 30. Januar

„Friday on my mind“

Veranstaltungsreihe an Freitagen zu „New Frankfurt Internationals: Solid Signs“

Ort: Frankfurter Kunstverein

Eintritt: 6 € (inklusive Eintritt)

Während der Laufzeit der Ausstellung bietet die Reihe „Friday on my mind“ von Januar bis April jeweils an einem Freitag ein umfangreiches Abendprogramm aus Spezialführungen, Gesprächen, Performances und einem Konzert mit den beteiligten Künstlern der Ausstellung und Experten an. Für Getränke und Snacks sorgt an den Abenden im Frankfurter Kunstverein die Cafébar im Kunstverein.

17 Uhr

„Führung Spezial: Skulptur“

mit den Künstlern der Ausstellung Khaled Barakeh, Johanna Kintner, Emilia Neumann, Simon Speiser, Lilian Engelmann (Kuratorin Frankfurter Kunstverein) und Michael Schumacher (Architekturbüro Schneider+Schumacher)

In dieser Führung stellen wir vier junge Künstler aus Frankfurt vor, die auf unterschiedliche Art und Weise mit Skulptur arbeiten. Der Blick der Künstler und der Kuratorin wird dabei ergänzt durch den Experten zum Thema Material und Raum Michael Schumacher.

ab 19 Uhr

„Über Fotografie“

Gespräch mit den Künstlern der Ausstellung Florian Albrecht-Schoeck, Christiane Feser, Helena Schlichting, Stefan Stark und Franziska Nori (Direktorin Frankfurter Kunstverein)

Künstlerische Fotografie kann heute vielfältige Ausdrucksformen haben. In dem Gespräch werden vier zeitgenössische Positionen künstlerischer Fotografie vorgestellt, die in der Ausstellung mit mehreren Werken vertreten sind.

ab 20.45 Uhr

„Orte im Porträt“

Filmscreening und Gespräch mit den Künstlern der Ausstellung Bianca Baldi, Gunter Deller, Andrew de Freitas, Michel Klöfkorn und Mario von Kelterborn (Sammler Videokunst, Vorstandsmitglied Frankfurter Kunstverein)

In einer kleinen Filmreihe werden weitere Filme von Künstlern aus der Ausstellung präsentiert. Die Künstler sind anwesend und werden in einem Gespräch mit Mario von Kelterborn Informationen und Hintergründe zu ihren Filmwerken geben.

Das Gespräch findet teilweise auf Englisch statt.

ab 22 Uhr

„No Man is an Island“ (2014)

Performance von Vytautas Jurevicius

Ausstellungen

Pauline M'barek: Formen der Berührung

bis 4. Januar 2015

Der Frankfurter Kunstverein zeigt eine große Überblicksausstellung des künstlerischen Werks von Pauline M'barek (geb. 1979 in Köln). Die in der Ausstellung vereinten Werkgruppen kreisen um Orte, Momente und Formen von Berührung und um die Frage, wie sich diese materialisieren. Ausgangspunkt ist dabei stets der Körper und seine Sinne, mit denen die Welt und auch der Mensch selbst erfahrbar wird. Die Kunstwerke von Pauline M'barek analysieren die Möglichkeitsbedingungen des Erfassens, also die Grenzen zwischen Wissen und Wahrnehmung, Beobachter und Beobachtetem, Gezeigtem und Verborgenen.

Ihre multimedialen Inszenierungen kehren gewohnte Relationen zwischen Subjekt und Objekt um und lassen auf diese Weise räumliche Verhältnisse, optische Phänomene, konstruktive Bedingungen und zuweilen auch politische Hintergründe aufeinander prallen. Gegenstand ihrer Skulpturen, Zeichnungen, Video- und Audioinstallationen können die

wahrnehmenden Sinne selbst sein – das Sehen, Hören oder Tasten – wie auch die Objekte und Medien, in oder auf denen sich eine für wahr genommene Wirklichkeit zeigt: der Rahmen eines Bildes, eine Ausstellungsvitrine, die Halterung eines Objekts. In der speziell für die Räume des Frankfurter Kunstvereins konzipierten Ausstellung entfalten sich die verschiedenen räumlichen und inhaltlichen Achsen und Perspektiven erst durch die körperliche Bewegung und durch den Blick des Betrachters.

Kurator: Holger Kube Ventura

Die Ausstellung wird gefördert durch die Stiftung der Frankfurter Sparkasse und maecenia – Frankfurter Stiftung für Frauen in Wissenschaft und Kunst.

New Frankfurt Internationals: Solid Signs

23. Januar 2015 – 26. April 2015

„New Frankfurt Internationals“ stellt vom 23. Januar bis 26. April 2015 zeitgenössische Kunst aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region zum zweiten Mal in den Mittelpunkt eines besonderen Ausstellungsprojekts. Basierend auf einer Initiative des Frankfurter Kunstvereins zielt das erstmals im Winter 2010 durchgeführte Format darauf ab, Künstler zu zeigen, die in Frankfurt Rhein-Main leben und/oder hier studiert haben und zum Teil bereits zu den „new internationals“ im Kunstbetrieb zählen. Mit jeweils wechselnden Kooperationspartnern soll dabei das vorhandene künstlerische Potential der Region in einer umfangreichen und thematisch gefassten Ausstellung präsentiert und mit einem vielfältigen Begleitprogramm vermittelt werden. Die zweite Ausgabe von „New Frankfurt Internationals“ wurde gemeinsam durch den Frankfurter Kunstverein (FKV) und den Nassauischen Kunstverein Wiesbaden (NKV) konzipiert und ermöglicht so eine Ausdehnung der Präsentation von der Stadt Frankfurt in die hessische Landeshauptstadt. Unter dem Titel „Solid Signs“ sind an beiden Orten Malereien, Skulpturen, Fotografien, Zeichnungen, Videos, Installationen und Performances von 41 Künstlern und Künstlergruppen zu sehen. Eine Vielzahl der Werke wurde für die Ausstellung neu produziert.

Beteiligte Künstler/-gruppen: Florian Albrecht-Schoeck, Bianca Baldi, Khaled Barakeh, Jagoda Bednarsky, Valentin Beinroth, Alfred Boman, Andrew de Freitas, Gunter Deller, Dorothee Diebold, Christiane Feser, Genoveva Filipovic, Simon Fujiwara, Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Florian Haas, Anne Imhof, Vytautas Jurevicius, Romuald Karmakar, Johanna Kintner, Michel Klöfkorn, Daniela Kneip Velescu, Sandra Kranich, Kristallo (Jonathan Penca, Charlotte Simon, Zink Tonsur), Carolin Liebl & Nikolas Schmid-Pfähler, Pia Linz, Emilia Neumann, Benjamin Patterson, Pennacchio Argentato, Att Poomtangon, Helena Schlichting, Helga Schmidhuber, Bernhard Schreiner, Jessica Sehrt, Simon Speiser, Lucie Stahl, Stefan Stark, Jol Thomson, Tracer (Thomas Bayrle, Martin Feldbauer, Daniel Kohl, Harald Pridgar), Raphaela Vogel, Markus Walenzyk, Jonas Weichsel und Sofi Žezmer.

Kuratorinnen: Lilian Engelmann (FKV), Elke Gruhn (NKV)

„New Frankfurt Internationals: Solid Signs“ wird ermöglicht und gefördert durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Führungen

Öffentliche Führungen

durch die Ausstellung „New Frankfurt Internationals: Solid Signs“

Sonntag, 25. Januar | 14 Uhr

Donnerstag, 29. Januar | 18 Uhr

Die Führung kostet 3 € zzgl. Eintritt.

(Achtung: Preisänderung ab dem 23.01.2015)

Gruppenführungen

Anmeldung bitte 14 Tage im Voraus

Telefon: +49 (0)69 219314-77

post@fkv.de

ORT: Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg,

Markt 44, D-60311 Frankfurt.

www.fkv.de, post@fkv.de, Tel. +49.69.219314-0, Fax: +49.69.21314-11

INFORMATIONEN ZU NEW FRANKFURT INTERNATIONALS:

www.newfrankfurtinternationals.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Do, Fr: 11–19 Uhr | Mi: 11–21 Uhr | Sa, So: 10–19 Uhr | Mo geschlossen

EINTRITT: 8 € regulär, 6 € ermäßigt (Achtung: Preisänderung ab dem 23.01.2015)